

„Gießener Tafel“ vor Jubiläumsjahr

EHRENAMT Mehr als 2200 Menschen werden von 450 freiwilligen Helfern versorgt / Finanzielle Belastungen gestiegen

GIESSEN (red). „Verteilen statt vernichten“: Für die Arbeit der „Gießener Tafel“ ist das eines der obersten Prinzipien. Mehr als 2200 Menschen sowie über zehn soziale Organisationen in und um Gießen werden mittlerweile schon über neun Jahre auf diese Weise versorgt. Und die Zahl der Menschen in Not sei keinesfalls rückläufig, verdeutlichte Holger Claes während der Mitgliederversammlung. Insgesamt sind 300 Ehrenamtliche im Einsatz, um die täglichen Fahrten zu leisten, zu sortieren, Lebensmittel auszugeben und gegebenenfalls zu entsorgen. Gemeinsam mit den Tafel in Grünberg und Hungen sind es sogar 450 Helfer. Zugleich hob der Leiter des Diakonischen Werkes hervor, dass die finanziellen Belastungen für die „Gießener Tafel“ deutlich gestiegen seien, die Spenden allerdings

zurückgingen, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Als Konsequenz aus dieser Entwicklung beschloss die Versammlung, im nächsten Jahr die Beiträge für die Nutzer zu erhöhen und das Ausgabesystem umzustellen. Demnach sollen viele Haushalte mehr Lebensmittel erhalten. Zugleich hofft Claes, dass 2015 die Spendenbereitschaft wieder zunimmt. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens soll jedenfalls mit verschiedenen Aktionen dafür geworben werden. Geplant sind etwa Konzerte und Diskussionsrunden,



Holger Claes

aber auch ein Festakt. Die Tafeln in Grünberg und Hungen bestehen 2015 ebenfalls zehn Jahre.

Dass überhaupt so viele Menschen auf eine solche Unterstützung angewiesen sind, liege unter anderem an zu niedrigen Regelsätzen der Sozialhilfe und für arbeitslose Menschen. Das Jubiläumsjahr solle dazu genutzt werden, auch auf diesen Umstand aufmerksam zu machen und die Politik dazu aufzufordern, „hier endlich Abhilfe zu schaffen“.

Mit einem anschließenden Dankeschönessen im Bürgerhaus Kleinlinden würdigte Claes das große Engagement und die Verlässlichkeit der Mitarbeiter, das sei „in dieser Zeit mit vielen anderen Problemen keineswegs selbstverständlich“. Mitarbeiter, die mehr als fünf Jahre für die „Gießener Tafel“ tätig

sind, erhielten zum Dank außerdem das Kronenkreuz in Silber. Der Chor „Liederblüte“ aus Garbenteich unter Leitung von Carsten Becker bereicherte die Feier mit Weihnachtsliedern.

*

Wer die Arbeit der „Gießener Tafel“ finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende auf folgende Konten tun:

► Sparkasse Gießen, IBAN: DE58 5155 0025 0200 5135 08, BIC: SKGIDE5F oder

► Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE03 5139 0000 0045 4256 06, BIC: VBMHDE5F.

Wer zudem mitarbeiten möchte, kann sich telefonisch unter 0641/9322836 oder direkt über die Homepage www.giessener-tafel.de melden.